

Nr. XIX.GP.-NR  
1685 1J  
1995 -07- 14

## ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Dr. Maria Fekter  
und Kollegen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend das EU- THERMIE- Programm

Das THERMIE- Programm stellt einen Eckpfeiler der Energiepolitik der Europäischen Union dar. Die finanzielle Unterstützung durch dieses Programm soll dafür sorgen, daß die Union über die fortschrittlichsten und umweltfreundlichsten Technologien verfügt und daß die effizientesten Technologien einen möglichst breiten Markt erreichen. Ende 1993 waren über 500 Energietechnologievorhaben und über 1000 begleitende Maßnahmen für eine THERMIE- Unterstützung ausgewählt worden.

THERMIE ist eines der wichtigsten Instrumente, um die Ziele der Europäischen Union im Energie-, Umweltschutz- und Industriebereich im Hinblick auf das 21. Jahrhundert zu erreichen. Mit Ende 1994 endete das THERMIE- Programm. Ein Folgeprogramm wurde in Aussicht gestellt.

Gerade Österreich mit seiner Vorreiterrolle im Energie- und Umweltbereich ist an solchen Programmen besonders interessiert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

## ANFRAGE:

1. Wieviele und welche österreichischen Projekte wurden durch THERMIE getragen beziehungsweise unterstützt?
2. Welche Maßnahmen wurden von Ihnen gesetzt, um dieses Programm in Österreich bekannt zu machen?
3. In wieweit ist Österreich in das Folgeprogramm eingebunden?
4. Ist das Folgeprogramm schon in Kraft?
5. Stehen ausreichende österreichische Co- Fördermittel zur Verfügung?
6. Wer übernimmt die Koordination zur Abwicklung der Förderungen?
7. Welche österreichischen Alternativenergieprojekte haben Zugang zu den Fördermitteln?